



Vorschlag Grundsatzbeschlüsse Klima und Energie

Einleitung:

Klimaschutz und Regionalität, die Verwendung erneuerbarer Energie sowie der sorgsame Umgang mit Energie und Rohstoffen, sind uns ein besonderes Anliegen. Die Erreichung der bilanziellen Energieautarkie bis 2030 haben wir uns bereits 2010, durch unsere Mitarbeit in der KEM (Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal), zum Ziel gesetzt.

Als nächste Schritte sollen daher folgende Grundsatzbeschlüsse gefasst werden:

1) Klimaschutz

- 1a) Der Gemeinderat beschließt, die gemeindeeigenen Kommunikationskanäle regelmäßig zu nutzen, um die Bürgerinnen und Bürger zu aktuellen Entwicklungen im Klimaschutzbereich zu informieren.
- 1b) Der Gemeinderat beschließt weiters, bei allen Beschlüssen des Gemeinderats deren Klimarelevanz ausdrücklich zu berücksichtigen. Das betrifft insbesondere die innere Organisation und Verwaltung, Vorhabensplanungen und Beschaffungen.

2) Beschaffung

- 2a) Der Gemeinderat beschließt, bei Beschaffungen auf hohe Energie- und Umweltstandards und, soweit möglich, auf die Regionalität der Leistungserbringung zu achten.

Dies umfasst die Bereiche Gemeindeamt, Kindergarten, Schule, Bücherei, öffentliche Beleuchtung und Bauhof bei der Beschaffung bezüglich Lebensmittel, Reinigung, Büromaterial, Papier und Druck, IT-Geräte, Haustechnik, Leuchtmittel, Tiefbau (Kanal- und Wasserleitungsbau), Strom und Fahrzeuge. *Ergänzungen bitte individuell gestalten.*

3) Nachhaltige Veranstaltungen

- 3a) Der Gemeinderat beschließt, bei Veranstaltungen der Gemeinde auf die Verwendung regionaler Produkte zu achten und auf die Verwendung von Einwegartikel gänzlich zu verzichten. Die Standards der „Sauberhaften Feste“ sollen eingehalten werden.

4) Nachhaltige Mobilität

- 4a) Der Gemeinderat beschließt, Bestrebungen für nachhaltige Mobilitätslösungen auszuloten und diese zu unterstützen.
- 4b) Bei Neuanschaffungen in der Fahrzeugflotte sollen energieeffiziente und umweltfreundliche Fahrzeuge bevorzugt werden.
- 4c) Bei Infrastrukturmaßnahmen sollen Fuß- und Radwege, soweit möglich, berücksichtigt werden.
- 4d) Bei Teilnahme von mehreren Personen an einem Termin außerhalb des Gemeindeamtes sollen Fahrgemeinschaften gebildet werden. Ebenso sind Fahrgemeinschaften bei gemeindeübergreifenden Veranstaltungen mit den Nachbargemeinden anzustreben.



5) Energieeffizienz und Energiesparen

Der Gemeinderat beschließt, bei allen Gemeindegebäuden und Anlagen auf den sparsamen Einsatz von Energie zu achten sowie bei Erneuerungen von Geräten, Anlagen und Gebäuden, hohe Energieeffizienz anzustreben. So sollen mittelfristig Nachhaltigkeit ebenso wie die Gemeindefinanzen gewinnen.

Gebäude und Anlagen sollen daher unter Anwendung folgender Kriterien betrieben werden:

- Einsatz der Energiebuchhaltung
- Feinabstimmung der Haustechnik (auch nach Fertigstellung)
- Verwendung effizienter Heizungsumwälzpumpen
- Einsatz von LED-Leuchtmitteln bei Servicearbeiten sowie Erneuerungen
- Einsatz effizienter Produkte sowie dem Stand der Technik entsprechender Methoden zur Optimierung der Gebäudehülle bei Instandhaltung, Sanierung und Erneuerung
- Beschränkung der Klimatisierung (Kühlung)
- Nutzerschulungen

6) Erneuerbarer Strom

6a) Der Gemeinderat beschließt, dass der von der Gemeinde bezogene Strom bei lokalen Anbietern beschafft wird und dass dieser zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen stammt.

6b) Ziel ist weiters, bei der Stromversorgung einen hohen Eigenversorgungsgrad zu erreichen.

7) Klimawandelanpassung

7a) Der Gemeinderat beschließt, verstärkt auf den Erhalt offener, nicht versiegelten Flächen zu achten.

7b) Öffentlicher Grünraum soll für den Erhalt der Artenvielfalt genutzt werden.

7c) Durch die Mitarbeit in der KLAR (Klimawandelanpassungsmodellregion) sollen in den wichtigsten Lebensbereichen unserer Region laufend helfende Maßnahmen in Umsetzung gebracht werden.

8) Energierrelevante Weiterbildung

Der Gemeinderat beschließt, energierelevante Weiterbildungen der Bediensteten zu folgenden Schwerpunkten zu unterstützen:

- Betrieb und Wartung von Gebäuden und Anlagen
- Dokumentation und Analyse (Energiebuchhaltung)
- Fachorientierte Exkursionen
- Nutzerschulungen (Energiesparen)